



BARTHOLOMÄUS BLÄTTLA

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Brodswinden

Juni - Juli 2017 Nr. 147

Liebe Leserin, lieber Leser!

Für Gott gibt es keine hoffnungslosen Fälle.

Keiner ist für Gott zu unfähig – Mose bekam trotz seines Handicaps einen großen Auftrag.
Keiner ist für ihn zu jung – Jeremia wurde von Gott schon als Teenager zu Großem berufen.
Keiner ist für ihn zu alt – Sarah und Abraham haben noch im hohen Alter einen Sohn bekommen.

Für Gott gibt es keine hoffnungslosen Fälle.

Bartimäus war blind – aber Jesus hat ihm das Augenlicht und ein neues Lebensgefühl geschenkt.
Der Gelähmte war alleine hilflos – aber dann nahm er seine Matte und ging aus eigener Kraft.
Lazarus war schon einige Tage tot – aber selbst der Tod konnte ihn nicht fest-halten.

Für Gott gibt es keine hoffnungslosen Fälle.

Petrus hat schwer versagt – aber er bekommt Vergebung und eine neue Würde.
Die Ehebrecherin hatte ihr Leben verspielt – aber Jesus hat ihr Wertschätzung gegeben.
Der „verlorene Sohn“ kehrt abgebrannt heim – aber zuhause heißt es: „Willkommen daheim“!

Für Gott gibt es keine hoffnungslosen Fälle.

Auch wenn die Voraussetzungen so aussahen oder aussehen mögen.
Gott hat Mittel und Wege – viele Lebenszeugnisse bestätigen es.
Und weil Gott lebt, kann es auch in unserem Leben so geschehen.

Pfingsten – ein Fest der Hoffnung.

Gott schenkt neues, frisches Leben, durch seinen Heiligen Geist.
Er schenkt die Gewissheit, dass wir in besten Händen sind.
Und er geht mit und führt uns zum Ziel – „in guter Hoffnung“!

Seien Sie Ihm anbefohlen!

Ihr 



Im **April** haben wir Alexander Biernoth zum Thema „Ansbach in alten Ansichten“ erwartet. Die Dekoration war schon so weit vorbereitet, dass auf jedem Tellerchen eine leckere kleine „Ansbach“-Tafel zum Verzehr lag. Leider kam dann aber ganz kurzfristig die Absage, und wir mussten schnell umplanen. Dankenswerter Weise ist Werner Wöhler eingespungen, mit Wort und Dias über die Kanarische Insel **Lanzarote**.

Dazu ein Bild: rechts sieht man den traditionellen Wein-Anbau – kaum zu glauben, wie das geht: Die Rebstöcke wachsen in mit Mauern geschützten Einzel-Kratern. So wird die meterdicke dunkle Vulkanasche nutzbar. Tagsüber heizt sie auf, und nachts saugt sie Feuchtigkeit aus der Luft auf. So wird das Wasser in einer Regen-armen Region gespeichert. Die Mauern schützen die Mulden gegen Wind und Austrocknen. Gewusst, wie...



Und wieder gab es ein leckeres **Kaffeekränzchen** – danke an die BäckerInnen, und an das fleißige Team, das diesen Nachmittag, wie üblich, bestens durchgeführt hat.

Am **22. Juni** werden wir ab 14.30 Uhr unser **Sommerfest** haben. Wie üblich, mit volkstümlicher Musik – dieses Jahr wird Frau Carmen Treiber bei uns sein, mit guter Gemeinschaft, und mit Meister Helmuto, der im vergangenen Jahr beim Gemeindefest schon viele „verzaubert“ hat. Und jetzt bekommen die SeniorInnen ihr Sonderprogramm. Herzlich willkommen, auch an Menschen, die sonst nicht so mit dabei sind (wäre doch ein guter Start 😊)! Dauert sicher ein paar Minütchen länger...

Im letzten Gemeindebrief wurde davon berichtet, dass wir im vorletzten Senioren-Nachmittag viele Stationen aus Martin Luthers Leben angeschaut haben. Und daraus entstand dann ein kleines Quiz. Hier nun die Fortsetzung, wieder unter dem Thema: „**Nur mal 3 Fragen**“ – aus **Martin Luthers Leben**“:

a) 1505 hatte Martin kurz vor Erfurt (nahe **Stotternheim**) ein Erlebnis, das ihn zu Tode erschreckte. Was war das? (Die Erde bebte / Ein heftiges Gewitter ging nieder / Er verletzte sich schwer an seinem Bein)

b) 2 Wochen später tritt er in ein **Kloster** ein. Dieses Kloster war ein (Dominikaner-Kloster / Augustiner-Kloster / Zisterzienser-Kloster)

c) Martin war ein Mönch, der sehr **streng gegen sich selber** war, und mehr fastete und betete als alle anderen. Warum? (Er wollte, dass der Klostervorsteher ihn lobte / Er wollte selbst Klostervorsteher werden / Er wollte dadurch mit Gott ins Reine kommen) – und..., alles gewusst?



Anlässlich des **Reformations-Jubiläums** hatten wir am **Muttertags-**Abend ein **musikalisches Schmankerl**. Psalmen, Choräle und Weisen aus Luther's Zeit, sowie andere Werke wurden dargeboten vom **Posaunenquartett Sachsen** – mit Hans-Gerhard Dürr, Walter Eschenbacher, Dietmar Gaffron und Matthias Kugler.

Sabine Schwemmer an der Orgel begleitete mit den Posaunen den Gemeinde-Gesang und gab einige Stücke zum Besten. **Richard Schmidt** ließ zusammen mit Hans-Gerhard Dürr die sonore Stimme erklingen.



Luther war

zeitlebens ein sehr musikalischer Mensch, und mit der Musik seiner Zeit bestens vertraut. Als Lateinschüler in Eisenach diente er als Chorknabe und sang regelmäßig die „Kurrende“. Auch in geselliger Runde hat Luther Zeit seines Lebens gerne gesungen, und dazu vermutlich auch Laute gespielt. Als sein Reformations-Werk am Laufen war, und Luther mit seinen Getreuen überlegte, wie die Gottesdienste künftig gestaltet sein sollten, hat er die Erfahrung gemacht: dass die einfachen Leute, die kein Latein konnten, von den Glaubens-Inhalten wenig Ahnung hatten. Das brachte Martin Luther und

seinen Freund Johann Walter auf eine Idee. Sie beschlossen, die lateinischen Texte zu übersetzen, in Reimform zu bringen und geeignete Melodien dazu zu schaffen, oder vorhandene zu verwenden. Mit diesen Liedern sollten die Leute zum Singen gebracht werden, und gleichzeitig den Glauben lernen...

Die einzelnen Stücke wurden konzentriert und engagiert vorgetragen, und **man konnte nur staunen, wie perfekt alles klang**. Ein ganz herzliches Dankeschön von hier!

Im Anschluss an die Abendandacht wartete ein **zweites Schmankerl**. Fleißige „Lieschen“ hatten gedeckt, und es gab **köstliche Tröpfchen** (Wein und andere Getränke), sowie voll leckeres Beiwerk. Schmatz! Ein dickes Danke!



Frauenkreis

Rückblick

Am **4. April** war Frau **Hildegard Sturm** bei uns zu Besuch und berichtete mit Wort und Bild über **Armenien**. Das kleine Land, doppelt so groß wie Bayern, grenzt an die Türkei, Iran, Aserbaidschan und Georgien. Es gehörte 70 Jahre lang, von 1922 bis 1991 zur Sowjetrepublik. Heute ist es eine Republik, auf dem schwierigen Weg zur Demokratie (hohe Korruption).



Ca. 90% des Landes liegen gut 1000 m über den Meeres-Spiegel, nur 17 % davon als Ackerland nutzbar. Viele Obstsorten reifen bis in die Hochregionen, vor allem Aprikosen. Es gibt auch Weinbau, die Legende sagt, Noah baute Wein am Berg Ararat (heute Türkei) an. Viele Baudenkmäler, über 4000, sind über das Land verteilt noch vorhanden. Viele Klöster sind als Weltkulturerbe anerkannt.



Frau Sturm reiste mit dem Verein

Hajastan - Armenienhilfe in Erlangen- Höchstadt, dieser Verein unterstützt in Vanadzor ein Kinderheim. Wir bedanken uns bei der Referentin für ihren interessanten Bericht, sowie auch bei den Frauen, die für die Dekoration und den Imbiss gesorgt haben.

M.W.



Bei unserem **Kräuter-Spaziergang** am **9. Mai** führte uns Frau **Irmgard Gaab** in der Abendsonne über bunte Wiesen. Wir waren erstaunt, welche Schatzkammer in der Natur verborgen ist. Gott hat eine Vielfalt an Pflanzen geschaffen, die in der Küche oder als Hausmittel verwendet werden können. Kräuter im April sind z.B. Gänseblümchen. Löwenzahn, Huflattich, Brunnenkresse und Giersch... Am Schluss durften wir in einem umgebauten Bauwagen noch einige **Kostproben** genießen, z.B. eine leckere Löwenzahn-Butter oder Kräuterbutter aus Wildkräutern.



S.G.



Vorschau

Am Dienstag, den **13. Juni**, haben wir Besuch von der **Freiwilligen-Agentur „SonnenZeit“** aus Ansbach. **Frau Bogenreuther** wird uns ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus diese Arbeit näher vorstellen.

Und am **11. Juli** sind wir wieder unterwegs. Wir besuchen den **Erlebnis-Bauernhof** von **Tanja Fischer** in Bernhardswinden. Und leckere Schmankerl gehören da auch mit dazu. Der genaue Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

Osternacht

Das gab es in der Form wohl noch nie: Nach einer schönen Osternachtsfeier, die ein Team vorbereitet und für die Gemeinde gestaltet hat, gab es am Ende **für jeden Teilnehmer** noch eine **frische Rose**. Über 100 weiße Rosen waren dafür im Taufstein der Kirche zu einem herrlichen Strauß geformt. Ostern: Auferstehung, Taufe: neues Leben, frisches Frühlings-Grün – eine starke Symbolik. Und man sah es den Besuchern an: sie haben sich echt gefreut über diese Idee, und ihre weiße Tulpe vom Taufstein abgeholt. Und die blieb so (!) lange frisch – bei euch auch?



Im Anschluss an die Osternacht ließen sich viele das **Osterfrühstück** im Gemeindehaus schmecken. Danke an alle, die da intensiv mit dabei waren, und das so lecker vorbereitet haben. Ein Genuss...



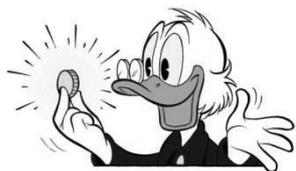
Ehrung im Posaunenchor

Sie erinnern sich: Am 1. Weihnachtsfeiertag wurden **verdiente Bläser** für ihren langjährigen Dienst **geehrt**: Johann Fischer, Walter Gruber und Ernst Muser.

Manfred Fischer war damals verhindert. Am Ostersonntag konnte die Ehrung dann endlich nachgeholt werden. Dem Jubilar wurde herzlich gedankt für 60 Jahre Einsatz und Treue im Bläserdienst. Er erhielt vom Verband eine Urkunde, und dazu ein Geschenk und einen fröhlichen Applaus seitens der Gemeinde.

6 Ladies und 10 Jungs haben am 30. April ihre Konfirmation gefeiert. Im Gottesdienst wurden sie gesegnet und haben Kreuz und Urkunde erhalten, mit dem selbst ausgesuchten Bibelvers. Der Gottesdienst in der schön geschmückten Bartholomäus-Kirche war **musikalisch** von Posaunenchor, Orgel und Singteam festlich ausgestaltet.

Durch die **Predigt** begleiteten uns Bilder: Zunächst Dagobert Duck, Geld wie Heu! Es ging um



Träume für's Leben, und dann um den

Goldtaler, von dem Jesus spricht: Die **Perle**, die dem Finder alles bedeutet. Übertragen: Ein Leben



lang mit

dem Gott unterwegs sein, der aus Liebe zu uns auf die Perlen des Himmels verzichtet hat, und dafür sein letztes Hemd gegeben hat. Und er schenkt Frieden, Trost, Geborgenheit, Hoffnung... – also jede Menge Perlen für's Leben und darüber hinaus.

Letztes Bild: ein aktueller Film. „Die Hütte – ein Wochenende mit Gott“. Handlung: Einer ist durch großes Leid gegangen. Er begegnet Gott, und diskutiert das mit ihm durch. Und Gott sagt: „**Dich hab ich ganz besonders lieb**“! Irgendwann Rückfrage: „Gibt es eigentlich jemanden, den du nicht besonders (!) lieb hast?“ „Nein, keinen“! „So sehr hat Gott die Welt geliebt“, und dich und mich, ganz (!) besonders. Für diese Perle lohnt es sich zu leben!



**Und hier die Infos
für die nächsten Jahrgänge:**

Startgottesdienst:

**Sonntag, 17. September,
10.00 Uhr, in der Kirche.**

Alle bisherigen PräparandInnen und alle Neuen, die im Herbst dazu kommen, sind in diesem Start-Gottesdienst für den kirchlichen Unterricht dabei.

„Anmeldung“ in der Woche davor:

**Mittwoch, 13. September,
19.00 Uhr, im Gemeindehaus.**

An diesem Abend geht's darum, dass die „neue Generation“ sich anmeldet, und dazu gibt es erste Infos. Wer 2019 konfirmieren möchte (im Normalfall sind es die Schüler, die jetzt die 6. Klasse besuchen), kommt bitte mit seinen Eltern zur Anmeldung. Einige Wochen später folgt dann noch ein Elternabend.

Erstes Treffen in der darauf folgenden Woche:

**Mittwoch, 20. September,
im Gemeindehaus.**

Die beiden Jahrgänge treffen sich zu einer ersten Termin-Planung, jeweils für 45 Minuten.
18.15 Uhr: alle PräparandInnen
19.00 Uhr: alle KonfirmandInnen

Bitte diese Termine bei Bedarf schon mal fest vormerken, und es auch den betreffenden Klassen-KameradInnen weitersagen. Danke!

Impressum:

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt
Brodswinden 31

Verantwortlich:

Pfr. Rainer Grimm
Danke an alle Mitwirkenden
und danke an die werbenden
Firmen, die uns unterstützen!
Auflage: 900 Stück

Druck:

DMP-Druckerei

Ringstraße 15
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-322459
Fax: 01803-684 391 423
info@dmp-druckerei.de
www.dmp-druckerei.de

Werbung:

Heinrich Herbst,
Untere Mühlleite 18,
Brodswinden,
Tel. 77 667, Fax 13991
**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe ist
jeweils am 15. des
Vormonats.**

Alle Daten dienen nur kirchlichen Zwecken, jede gewerbliche Weiterverwendung ist unzulässig.

Glückwunsch unseren Geburtstags-„Kindern“ und Gottes guten Segen für den weiteren Weg!

Wir gratulieren ...

... im Juni 2017

2.	Walter Gruber, Wolfartswinden	zum 83.
2.	Willi Kernstock, Höfsetten	zum 78.
6.	Friedrich Herrmann, Brodswinden	zum 74.
10.	Frieda Heidingsfelder, Claffheim	zum 80.
19.	Johann Städtner, Wallersdorf	zum 77.
19.	Elfriede Heubeck, Wolfartswinden	zum 73.
28.	Kurt Bittner, Höfsetten	zum 85.
30.	Johann Geier, Brodswinden	zum 70.

... im Juli 2017

2.	Monika Seiler, Brodswinden	zum 70.
4.	Auguste Nacu, Wallersdorf	zum 85.
4.	Emma Lierhammer, Claffheim	zum 84.
7.	Ilse Scheuermann, Brodswinden	zum 80.
8.	Babetta Obermeier, früher Wallersdorf	zum 81.
9.	Hans Sturm, Claffheim	zum 76.
10.	Ingeborg Redlingshöfer, Winterschneidbach	zum 78.
13.	Othmar Zipser, Brodswinden	zum 80.
13.	Lieselotte Gruber, Wolfartswinden	zum 77.
16.	Waltraut Schultz, Brodswinden	zum 73.
20.	Ursula Lang, Brodswinden	zum 77.
24.	Wilhelmina Heidingsfelder, Claffheim	zum 82.
29.	Johann Heidingsfelder, Winterschneidbach	zum 80.
29.	Elisabeta Kernstock, Winterschneidbach	zum 70.
30.	Heinz Blank, Winterschneidbach	zum 76.

Gottesdienste in unserer Bartholomäus Gottesdienste



... im Juni

- | | | |
|-----------------|---|--------------------|
| 04. Juni | 9.30 Uhr Gottesdienst zum Pfingstsonntag,
anschließend Kirchkaffee | Pfarrer Grimm |
| 05. Juni | 9.30 Uhr Gottesdienst | Theologin Anschütz |
| 11. Juni | 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Soft) | Pfarrer Grimm |
| 18. Juni | 9.30 Uhr Gottesdienst | Lektor Bergmann |
| 25. Juni | 9.30 Uhr Gottesdienst | Pfarrer Grimm |

- 04. Juni** gleichzeitig Kindergottesdienst



... im Juli

- | | | |
|-----------------|---|---|
| 02. Juli | 9.30 Uhr Gottesdienst | Theologin Anschütz |
| 09. Juli | 9.30 Uhr Silberne Konfirmation und Gottesdienst mit
Abendmahl (Wein) für die ganze Gemeinde | Pfarrer Grimm |
| 16. Juli | 9.30 Uhr Gottesdienst | Pfarrer Meister |
| 23. Juli | 9.30 Uhr Gottesdienst mit Aussendungsfeier von Ehepaar
Sept in die Mission, anschließend Kirchkaffee | Pfarrer Grimm /
Liebenzeller Mission |
| 30. Juli | 10.00 Uhr Freier Gottesdienst im Gemeindehaus,
anschließend „alternativer Kirchenkaffee“ | Pfarrer Grimm |

- 09. Juli** gleichzeitig Kindergottesdienst



P.S. (Wiederholung vom letzten Jahr)

Angesichts der besonderen Gottesdienste vor allem im Juli kann man sagen: „Kein normaler Gottesdienst dabei, nix für mich!“ Man kann sich die Vielfalt aber auch zugute kommen lassen. Herzliche Einladung!

Der Mai war gekommen...

Auch heuer feierten wir vom Kindergarten wieder fröhlich mit in den Mai. Erst mussten wir geduldig warten, bis die Feuerwehr den Baum brachte. Dann ging es los... Viele Feuerwehrmänner standen bereit, um mit ihren Schwalben und viel Kraft den Maibaum nach oben in die richtige Position zu bringen. Wir Kindergartenkinder feuerten sie kräftig an und erinnerten mit unserem Lied auch den letzten Zaungast daran, dass der Frühling eingezogen ist. Außerdem sangen wir unser „Feuerwehr-Lied“, wo wir erzählten, wie gut es ist, dass es die Leute von der Feuerwehr gibt. In der letzten Pause freuten wir uns mit dem Lied „Wie lacht uns die liebe Sonne“ daran, dass die Sonne vom Himmel die Gäste mit ihrem Strahlen erfreute. Viele große und kleine Menschen waren gekommen, um zu hören, zu sehen... und es sich gut gehen zu lassen. Die Feuerwehr hatte auch ihr „Lösch-Häuschen“ aufgebaut, wo der kleine Nachwuchs schon üben konnte.

Der Kindergarten konnte wieder die Gäste mit Kaffee und Kuchen sowie Küchle verwöhnen. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die es mit ihrer „Kuchen-Spende“ möglich gemacht haben, dass wir eine kleine Auswahl anbieten konnten, die wir zugunsten der Kinder verkauften. Ein „Vergelt's Gott!“ auch an Marianne Reiter, die uns wieder ca. 100 leckere Küchle gebacken hat, die schnell weg waren...

Herzlichen Dank an die FFW Brodswinden, die es uns ermöglicht hat, dass wir in der Halle unseren Verkauf durchführen konnten.



Termine

Juni

Montag, 12.6. Die Vorschulkinder gehen auf „Kräuter-Wanderung“ am Nachmittag. Dabei bekommen sie erklärt, wo die Kräuter wachsen, wie sie heißen, wie man sie erkennt...

19.6. – 21.6. Veitsweiler-Frei(u)zeit für Vorschulkinder
Es geht wieder los... wir machen uns auf den Weg nach Veitsweiler, wo wir im Jugend- und Freizeitheim eine aufregende, lustige, spannende, kuschlige... und in jedem Fall unvergessliche Zeit verbringen werden.

Juli

1.7. Kindergarten-Ausflug mit Eltern Es geht nach Bad Mergentheim in den Wildpark.

20.7. Wackelzähne besuchen mit der Schule die Märchenspiele in der Burg Lichtenau

Die Großen fahren gemeinsam mit der Grundschule Brodswinden mit dem Bus nach Lichtenau, wo der Theater- und Kulturverein Burgoberbach die alljährlichen Märchenspiele veranstaltet. In diesem Jahr spielen sie „Schneewittchen und die sieben Zwerge“.

24.7. Verkehrserziehung mit der Polizei

Die Wackelzähne bekommen an diesem Nachmittag Besuch von den Verkehrserziehern der Polizei Ansbach. Sie erfahren, woran man einen „richtigen“ Polizisten erkennt, was er alles in seiner Tasche dabei hat und wofür er es braucht. Dann geht es hinaus an die Straße, wo gemeinsam praktisch geübt wird, wie man eine Straße überquert.

25.7. Segnungsgottesdienst für die Vorschulkinder

Die Kindergartenzeit unserer Großen geht mit einem besonderen Gottesdienst zu Ende, wo wir Gott für die Zeit mit ihnen danken und die Kinder unter seinen Segen stellen wollen. Der Gottesdienst beginnt um 17.00 Uhr. Wer möchte ist herzlich eingeladen, dabei zu sein und mitzufeiern.

27.7. Rausschmeiß-Fest

An diesem Vormittag wird besonders gefeiert. In der Jim-Knopf-Gruppe werden die Kinder gebührend verabschiedet, die im September in die Regelgruppe wechseln. Nach der Feier werden sie symbolisch „rausgeschmissen“, ein Zeichen, dass sie nun groß sind. Keine Sorge, die Landung wird weich sein. In der Lukas- und in der Nepomuk-Gruppe ist auch „Rausschmeiß-Tag“, der von den Wackelzähnen mehr oder weniger mit Spannung erwartet wird. Nach einem gemeinsamen Essen, einer Abschiedsfeier mit Übergabe ihrer Malmappen und sonstiger gestalteten Dinge aus der Kindergartenzeit und der Vorschule werden auch sie mit Schwung in ihren neuen Lebensabschnitt als „Schulkind“ verabschiedet.

Und außerdem...

... laufen die „Wunschtage“ der Wackelzähne, wo sie an einem Vormittag im Vordergrund stehen. Das ist „ihr“ Tag, der mit einer besonderen Gestaltung den Abschluss ihrer Kindergartenzeit bildet. Die ganze Kindergartengruppe nimmt daran teil und es ist immer wieder interessant, was wir zusammen erleben werden.

... verabschieden sich auch Bianca Adler aus der Jim-Knopf-Gruppe und Selina Sodomann aus der Nepomuk-Gruppe mit einer kleinen Abschiedsfeier bei den Kindern.

Wir wünschen Ihnen und uns eine fröhliche, gesegnete Zeit im Sommer!

Ihr Kindergarten-Team

Besondere Termine im Juli



Mittwoch, 5. Juli, ab 19.30 Uhr, Gemeindeabend im Gemeindesaal. Bericht und Ausblick von Carmen und Manuel Sept. Dazu schreiben die beiden:



Wir sind's, **Carmen und Manuel Sept**, auf dem Weg nach Sambia in die Missionsarbeit mit der **Liebenzeller Mission**. Vor ein paar Wochen sind wir aus **Toronto, Kanada** zurück gekommen, dort wurden wir für unsere Arbeit im Ausland vorbereitet. Kultur, Sprache und Persönlichkeit waren Themen, über die wir dort viel nachgedacht haben und auch Erfahrungen sammeln durften. Zum Beispiel haben wir vier Monate lang in einem Flüchtlingsheim gewohnt, um die neu angekommenen Flüchtlinge zu begleiten und ihnen zu helfen, in Toronto zu Recht zu kommen. **Seit Mitte Mai sind wir nun wieder in Deutschland** und bei unseren Familien und verschiedenen Pfingstveranstaltungen der

Liebenzeller Mission. Während unserer Zeit hier bereiten wir uns schon eifrig auf **Sambia** vor, dort werden wir **Anfang August** hin ausreisen.

Doch vor unserer Ausreise werden wir auch bei euch in Brodswinden noch vorbei schauen und mehr über unsere Zeit in Kanada und die kommende Zeit in Sambia berichten. Wir freuen uns, wenn ihr das Gemeindehaus mit eurer Präsenz füllt (Termin: s.o!).

Gottes Segen für euren Alltag, Carmen und Manuel

Und am **23. Juli** ist dann der **Gottesdienst, in dem die beiden von hier ausgesendet werden**, in Verbindung mit der Liebenzeller Mission. Auch dazu ganz herzliche Einladung. Schön, wenn es, wie in der Urgemeinde und wie quer durch die Kirchengeschichte, Gemeinden gibt, die Menschen aussenden, damit der Missionsauftrag von Jesus hier wie dort zur Geltung kommt.

Freitag (!), 7. Juli, 18.00 (!) Uhr (nach der Jungschar) **Mitarbeiter-Treffen** im Gemeindehaus: Geistliche Einstimmung, Freud und Leid, Planung und Gebet. Die Verantwortlichen in den Gruppen und Kreisen mögen bitte erscheinen oder eine(n) VertreterIn schicken.



„Freier Gottesdienst“ und „alternativer Kirchkaffee“. Nach dem „Freien Gottesdienst“ am **30. Juli** gibt's wieder einen „alternativen“ Kirchkaffee – zu deutsch: ein Weißwurst-Frühstück! Lasst es euch schmecken!

Wir freuen uns auf Sie

Ihre Apotheke vor Ort: Hohe **Beratungsqualität;**
Hohe **Medikamentenverfügbarkeit;**

Vorteil BURG-APOTHEKE:

- Geld sparen mit unserem Treuebonusheft;
- Dauerhaft günstige Preise;
- kostenloser Lieferservice bis 5 km unter Tel. 09805-1750;

Ihre Apotheker Roland Fritsch und Frau Lisa Schwanzer mit Team



BURG-APOTHEKE

Ansbacher Str. 15 91595 Burgoberbach
Öffz.: Mo bis Fr 8.15 - 13.00 Uhr;
Mo, Do, Fr 14.30 - 18.00 Uhr; Di bis 19.00 Uhr
Sa 8.15 - 12.30 Uhr

GEIGER

ERDGAS / STROM
HOLZPELLETS
MINERALÖLE
SPEDITION
TANKSTELLE



Rudolf-Diesel-Str. 5 - 91522 Ansbach / Brodswinden
Telefon 0981-97095-0 • Fax 97095-50

Shell Heizöl, Shell Schmierstoffe und Dieselshell plus

Autohaus Cloppenburg

Vertragshändler für BMW Automobile und Motorräder GmbH

Ansbach, Brodswinden Tel.: 0981/97001-0 Fax.: 0981/97001-48
Bad Windsheim Tel.: 09841/6633-0 Fax.: 09841/6633-78

www.cloppenburg-ansbach.de




*Friseur
Gruber*

Barrierefrei und behindertenfreundlicher Service

Breitstraße 12
Ansbach, Nähe Weinbergschule
Tel. 0981 / 8 44 11



Wir sind näher drAN.

A ●●●●●●●●

Stadtwerke Ansbach GmbH

Stadtwerke Ansbach GmbH www.stwan.de
Rügländer Str. 1a Tel. 0981 8904 - 0
91522 Ansbach



Optiker
KLEIN

Maximilianstr. 20
91522 Ansbach
Tel.(0981)2061
www.optiker-klein.de

auf Wunsch auch Hausbesuch

- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen
- Abschleppdienst, Tag und Nacht
- Gebrauchtwagen
- Neuwagen
- Reifenservice

KFZ Krause
Exklusiv



Industriegebiet Eyb • 91522 Ansbach ☎ 0981-5565

Fränkische Gastlichkeit erleben im...

Hotel Landgasthof Käßer

★★★★

Brodswinden 102 - Tel. 09 81-9 70 18-0
www.landgasthof-kaesser.de



- ★ Wellness
- ★ Skifahrten
- ★ Tagesfahrten
- ★ Erlebnisreisen
- ★ Betriebsausflüge
- ★ Städtereisen, Musik & Kultur
- ★ Schüler- und Behindertenbeförderung

Steiner Reisen

Tel. 0981-61616

Schwabedastraße 4 • 91522 Ansbach

info@steiner-reisen-ansbach.de • www.reisedienst-steiner.de

Winsbach
Ansbach

schwarz

Tel. 0981-2666 Fax. 0981-94542 baustoffschwarz@aol.com

Ihr Berater in Baufragen! **BAUSTOFFE**

und Steinmetzarbeiten

Bestattermeister



BESTATTUNGEN

Erladigung aller Formalitäten
Bestattungsbedarf – Überführungen
Beratung – Vorsorge
Trauerhalle – Aufbahrungsräume
Café
Gräberaushub
Kundenparkplatz vorhanden

Ansbach - Triesdorfer Str. 32 - Tel. 0981/ 970 420

Fleisch von heimischen Bauern

Landmetzgerei



in Sachsen u. Brodswinden
Tel. 09827-552 Fax 928383

Wir machen
Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Christina Häblein
Brodswinden 67 | 91522 Ansbach | Tel. 0981-9691077

christina.haesslein@steuerring.de
www.steuerring.de/haesslein

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



bäckerei



...und schmeckt!

AN: Tel. 0981/2456

Eyb: Tel. 0981/9777790

Brodswinden: Tel. 0981/17816

humpeneder

Wir fertigen aus edlen Materialien für Sie kostengünstig

Fensterbänke • Treppenanlagen

Wand- und Bodenbeläge aus Marmor und Granit

Küchenabdeckplatten • Keramikfliesen • Grabdenkmäler



Marmor Hacker + Humpeneder GmbH
Schafhof 10 • 91580 Petersaurach/Vestenberg
Tel (0 98 02) 95 16 66 • Fax (0 98 02) 95 16 16

www.humpeneder-natursteine.de e-mail: info@humpeneder-natursteine.de



Beratung, Verkauf, Service,
Mitarbeiterschulung,
Kochpartys

**AMC-Handelsvertretung
Joachim Scharf**

Gosbertstraße 10 - 91522 Ansbach

Tel.: (09 81) 9 77 57 31

Mobil: (01 71) 8 31 16 22

www.amc-handelsvertretung-ansbach.de

Besser essen. Besser leben.



Brodswinden 3

Tel.: 0981 - 97 76 92 77
Mobil: 0176 - 96 69 63 02

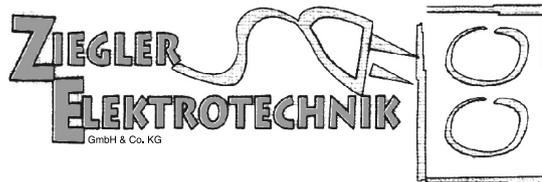
Di Mi Fr:
9-13 · 14-18 Uhr
Do: 9-14 Uhr
Sa: 9-12 Uhr



HIFI Surround
Plasma LCD DLP
Flachbildfernseher
Projektoren
Leinwände
HDTV

Gosbertstraße 35
91522 Ansbach - Brodswinden
☎ 0981-14872
www.klang-und-vision.de

- Kundendienst
- Elektroanlagen
- Elektro-Geräte
- Sat-Anlagen
- Installation
- Photovoltaik
- Natursteinheizung
- staatl. geprüfte Gebäudeenergieberater



Laurentiusstraße 9 · 91522 Ansbach
Telefon 09 81 / 6 64 39 · Fax 4 66 36 54
www.elektro-ziegler-ansbach.de

MADE BY HACKI

INNENAUSBAU
WOHNMÖBEL
KÜCHEN
SCHLAFZIMMER
BÖDEN
TREPPEN
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN
U.V.M.

mehr als nur Möbel...

Jürgen Hackeneis
Schreinermeister

Ratzenwinden 6
91623 Sachsen b.AN
Mobil: 0171-4488550
Email: hackibau@web.de
www.madebyhacki.de

BOCKLER
Heizung & Sanitär
GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb
Horst Böckler
Höfstetten 17
91522 Ansbach
Tel.: 09 81 / 1 75 15
Fax: 0981 / 7 71 90



Physiopraxis
KOCHER

Hausbesuche!

Hausbesuche!

Krankengymnastik
Massage
medizinische Fußpflege 16,- €

Telefon: 0981 / 15 60 0
Eyber Straße 141 91522 Ansbach

Ihr Malermeister
Manfred Nehr



Brodswinden Hs. 10
91522 Ansbach

Tel. 0981 / 14127
Fax 0981 / 14913



Dein Fenster
zum Glück!

JETZT NEU:
Fenstergriffe
mit Alarmsicherung

Fenster · Haustüren · Garagentore · Vordächer
Markisen · Rollläden · Dachfenster · Wintergärten
Insektenschutz · Terrassenüberdachungen

Lange Mähder 13 · 91589 Aurach
Tel. 09804 / 91 59 0 · Fax 09804 / 91 59 29

www.fensterhaus.de

**Ofenhaus
Ansbach**



· Kaminöfen, Herde + Zubehör
· Planung · Beratung · Montage

Lange Mähder 11 - 91589 Aurach
Tel. 09804-939323-0 - Fax. 09804-939323-23
www.ofenhaus-ansbach.de



Ein Fliegengitter
hilft nur dann,
wenn's einer macht,
der's wirklich kann!

JETZT NEU:
BESCHATTUNGEN

Fliegengitter und Lichtschabtabdeckungen
nach Maß (aus eigener Herstellung)

Lange Mähder 11 · 91589 Aurach
Tel. 09804 / 93999-0 · Fax 09804 / 93999-50

www.insektenschutzzentrum.de



Die **Eltern-Kind-Gruppe**

jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Elke Hufnagel, Tel. 0981 / 77097

Kindergottesdienst

in der Regel am 2. Sonntag im Monat, ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus.

Kontakt: Theresa Sperr, theresa_sperr@web.de



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderstunde für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse

jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus – außer in den Ferien.

Kontakt: Benita Schuppener, Tel. 0170 / 4674426

Kinder-
Stunde

Jungschar für Jungen und Mädchen von der 5. bis zur 8. Klasse,

jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr, im Gemeindehaus, außer in den Ferien

Kontakt: Benita Schuppener, Tel. 0170 / 4674426



Chor „Unterwegs“ montags (alle 2 Wochen, in den geraden Kalenderwochen) von 19.00 bis 20.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Carmen Treiber, Tel. 0981 / 9721187

Posaunenchor: donnerstags 20.00 Uhr Kontakt: Hans Muser, Tel. 09827 / 1676

Weitere Kontakte

Pfarramt Brodswinden:

Pfr. Rainer Grimm

Tel.: 0981/7311

Fax: 9508840

www.kirche-brodswinden.de

Email:

pfarramt.brodswinden@elkb.de

Bürozeiten Monika Einzinger:

Mo. und Do. 8.30-12.00 Uhr

Kindergarten „Lummerland“:

Hedwig Reiß, Tel.: 17774

Fax: 9538796

kiga.brodswinden@elkb.de

Mesnerinnen:

Lotte Weiß Tel.: 7195

Margarete Kießling,

Tel: 0981-9778237

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands:

Hans Sturm Tel.: 09805/456

Spendenkonto

für alle kirchlichen Zwecke:

Kirchengem. Brodswinden

IBAN DE43 7655 0000 0000 2538 56

BIC BYLADEM1ANS

Auf Wunsch stellen wir gerne
eine Spendenquittung aus!